

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 1 SEITE

SPD

STADTRATSFRAKTION

NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Bushaltestelle Reutleser Straße

Bessere Beleuchtung gefordert

„In Reutles und Großgründach wird immer wieder die unzureichende Beleuchtung der Haltestellen 'Reutleser Straße' der Linie 30 bemängelt“, weiß der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Thorsten Brehm. Im Rathaus macht sich der SPD-Verkehrspolitiker deshalb dafür stark, dass die Beleuchtung verbessert und die Gefahrensituation entschärft wird. Gerade Schülerinnen und Schüler steigen dort in den Bus von und Richtung Erlangen um. „Die Bushäuschen sind fernab von Bebauung und unterliegen keiner 'sozialen Kontrolle'“, bemerkt der Knoblauchsländer Stadtrat. „Straßenlampen sind zwar vorhanden, leuchten aber die Fläche nur schlecht aus. Straßenbegleitendes Buswerk trägt außerdem dazu bei, dass es an Übersichtlichkeit mangelt und das Sicherheitsempfinden leidet.“

Der Treppenabgang an der Ostseite der Brücke ist zudem in den Wintermonaten gesperrt. Umsteiger sind dadurch gehalten über eine überhaupt nicht beleuchtete Rampe an der tiefer gelegenen Bushaltestelle an der B4 zu laufen.

Auf der Westseite ist die Situation nach Ansicht von Brehm ebenso unbefriedigend: Die meisten Fahrgäste überqueren die Abfahrt und laufen auf der Fahrbahn zur Haltestelle, da dies der erheblich kürzere Weg ist und die Umsteigezeiten knapp sind. Da die meisten Autofahrer von Erlangen kommend eine relativ hohe Geschwindigkeit haben, werden die Fußgänger relativ spät erkannt.

Nürnberg, 20. Februar 2014